

Liebe Hundefreunde,

mit unserem zweiten Infobrief leiten wir die besinnliche Zeit des Jahres ein. Die grauen Herbsttage werden durch die herannahende Advents- und Weihnachtszeit verdrängt. Es folgt eine Zeit, in der wir in uns gehen und das auslaufende Jahr Revue passieren lassen. Und wenn wir eine Bilanz unserer Arbeit ziehen, können wir mit Recht sagen: Es war eine erfolgreiche Zeit für unseren Verein. Viele Fellnasen haben durch den Einsatz unserer ehrenamtlichen Helfer ein neues Zuhause gefunden. Für den selbstlosen Einsatz gebührt Ihnen unser Dank. Stellvertretend für alle Helfer und engagierten Kräfte steht Thomas Kaltwasser, der uns beim Druck und der Verteilung des neuen RR-Kalenders 2009 tatkräftig zur Seite stand. Nur mit Eurer Unterstützung und Eurem Einsatz konnten wir die Arbeit bewältigen. Dafür noch einmal einen ganz, ganz herzlichen Dank. Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass alle Fellnasen ihr eigenes Heim behalten können. Euch allen wünsche ich ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr 2009 sowie viel Kraft und Energie für die anstehenden Aufgaben.

Es grüßt Euch ganz herzlich  
*Eure Erika Oblisz*

## Südafrikanische Impressionen

Wer bisher vergeblich auf der Suche nach einem Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk war, dem kann die Rhodesian-Ridgeback-Hilfe nun zur Seite stehen. Mit dem neuen Jahreskalender 2009 entführt Sie unser Vereinsmitglied und Fotograf Kenzo Koba in die Heimat der Rhodesian-Ridgebacks. Auf 12 Kalenderblättern präsentiert er wunderschöne, naturnahe Aufnahmen, die die Schönheit und die Ursprünglichkeit der Rhodesian Ridgebacks voll zum Ausdruck bringen.



„Südafrikanische Rhodesian-Ridgebacks“ zum Preis vom 9,95 Euro zzgl. Versandkosten, zu beziehen über [www.rhodesian-rigdeback-hilfe.de](http://www.rhodesian-rigdeback-hilfe.de).

Die Bilder erfreuen, regen aber auch zum Nachdenken an. Eine besonders wichtige und moralisch zwingende Frage lautet: Wer trägt die Verantwortung für die Zukunft der Rasse? Stig Carlson, international anerkannter Fachmann für die Rhodesian Ridgebacks, beantwortet die Frage eindeutig: „Die Verantwortung, über die Rasse alles zu lernen, sie immer besser zu verstehen, unser Wissen mit anderen zu teilen, liegt bei jedem von uns.“ Unsere Hoffnung als Verein ist es, mit dem vorliegenden Jahreskalender 2009 eine Brücke in die Zukunft für all die Fellnasen zu schlagen, deren Halter sich ihrer Verantwortung entziehen und die Hunde ihrem nicht selbst gewählten Schicksal überlassen.

## Vier strahlende Augen

**E**rinnern Sie sich noch an die letzte Ausgabe unseres Newsletters? Dort haben wir unter dem Titel „Traumduo zu vermitteln“ über die vierjährige **Alegra** und den neujährigen **Ito** berichtet. Leider konnten wir beide nicht gemeinsam vermitteln. Das hat uns alle erst sehr traurig gemacht.

Doch jede Medaille hat zwei Seiten. Die blaue ‚Deutsche-Doggen-Hündin‘ **Alegra** hat nicht nur ein neues Zuhause gefunden, sondern gleichzeitig auch einen neuen Spielkameraden. Der ist zwar pelzlos, aber das macht **Alegra** herzlich wenig. Sie und ihr neuer Begleiter strahlen nun um die Wette.



Und auch **Ito** hat es gut getroffen! Der neunjährige Ridgeback-Rüde zog im Sommer 2008 zu **Cleo**, einer rassigen RR-Hündin. Nach zaghaften Kontaktversuchen von **Cleo** fand **Ito** seinen Lebensmut wieder und spielt nun ausgelassen mit seiner neuen Freundin und der neuen Familie. Einmal mehr hat sich gezeigt: „Frauen können in manchen Situationen eben doch eine positive Wirkung auf Männer haben.“

## Splitter

**A**zaan, eines unserer Fell-Amüdel bedarf momentan einer umfassenden medizinischen Betreuung. Der Grund: Eine Futtermittelunverträglichkeit und die damit verbundenen Hauterkrankungen. Wer **Azaan** bei seinem neuen Start ins Leben helfen möchte ... RR-Hilfe e.V. i.G., Kto-Nr. 200.032.555, BLz 550 501 20, Sparkasse Mainz.

**U**rlaub mit vier Pfoten: Wer mit seinem pelzigen Freund in Urlaub fahren möchte und einige Ferientips benötigt, findet unter der Rubrik ‚Wissenswertes‘ auf [www.rhodesian-ridgeback-hilfe.de](http://www.rhodesian-ridgeback-hilfe.de) interessante Hinweise.

**D**ie enge Verbindung der RR-Hilfe zu den Medien zahlt sich aus. In den Tiermagazinen ‚Der Hund‘ von Oktober 2008 wurden ‚Ito und Alegra‘ und in der Ausgabe ‚Partner Hund‘ vom September 2008 ‚Afra‘ die RR-Mix-Hündin vorgestellt. Alle drei haben eine neue Heimat gefunden.

**E**in reger Erfahrungs- und Informationsaustausch findet seit geraumer Zeit zwischen der RR-Hilfe und dem österreichischen Ridgeback-Club statt. Unter dem Stichwort ‚internationale Vernetzung‘ sollen Kooperationsmöglichkeiten geprüft und initiiert werden.

## Vermittlungserfolge „Caesar - Amara - Amy“

**Caesars Geschichte:** Manche Geschichte rührt zu Herzen. So auch die des 2-jährigen RR-Rüden Caesar. Lange musste er in einem dunklen Verschlag leben und kam nur selten an die frische Luft. Erst im Tierheim Bad Kreuznach hat er Vertrauen zu Menschen bekommen. Seine Patin, Frau Velten, nahm sich viel Zeit für ihn und brachte ihm viele Dinge bei, die für Hunde eigentlich selbstverständlich sein sollten. Aber, was ist heute schon selbstverständlich? Mittlerweile lebt Caesar in Tirol und fühlt sich dort ‚pudel-‘ bzw. ‚ridgeback-wohl‘.



*Der zweijährige RR-Rüde Caesar hat wieder Spaß an seinem ‚Hundeleben‘.*



*Amara in Kreise der neuen Menschen- und Hundefamilie*

**Amaras Geschichte:** Ein besonderes Schicksal ist Amara wiederfahren. Als unsicherer und ängstlicher Hund verschrien, stellte sich bei einem Tierarztbesuch heraus, dass sie taub ist. Das war auch der Grund, warum sie nicht so reagierte, wie ein entwickelter Hund in ihrem Alter. Nun hat sie nicht nur eine neue Menschen- und Hundefamilie gefunden, sondern auch eine Trainerin, die ihr alles, was sie für das alltägliche Leben wissen muss, fachgerecht beibringt. Lina und Billy, ihre beiden Hundefreunde, helfen ihr und unterstützen sie, wo sie nur können. Nun beginnt für Amara das neue Leben!

**Amys Geschichte:** Der Umzug war nicht weit! Aus der Stadt ging es raus aufs Land. Und es war Liebe auf den ersten Blick. Herr Schneider hat die Mix-Hündin sofort in sein Herz geschlossen. Auch bei ihr hielt die Trauerzeit nicht lange an. Das ist auch kein Wunder, nutzt Herr Schneider doch jede freie Minute, um in seinem alten Forsthaus sein zu können. Dort ist Amy nicht das einzige Fellwesen. Herr Schneider ist passionierter Hunde- und Pferdeliebhaber. So blieb es auch nicht aus, dass Amy schon nach kurzer Eingewöhnungszeit, die Pferdekoppel inspizierte.



*Amy aus Bad Harzburg konnte in ihrer Heimat bleiben. Sie zog ins Forsthaus zu Herrn Schneider.*

## In eigener Sache

„Die Zukunft der Ridgebacks liegt in den Händen verantwortungsbewußter und weit-sichtiger Züchter.“ Immer häufiger müssen wir aber erkennen, dass unverantwortliche Hundevermehrter ihr Unwesen treiben und diese edlen Tiere als „Massenware produzieren. Als Verein können wir diese dunklen Machenschaften nicht unterbinden. Was wir aber tun können ist, Menschen, die sich einen Rhodesian Ridgeback anschaffen wollen, aufzuklären und zu informieren. Dazu brauchen wir weitere Unterstützung. Wenn Sie also Lust und Interesse an einer Mitarbeit haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Impressum

Verantwortlich

Rhodesian-Ridgeback-Hilfe  
Erika Oblisz  
Paul-Schürholz-Str. 12  
45657 Recklinghausen

Redaktion  
Frank Liese  
Verena Oblisz

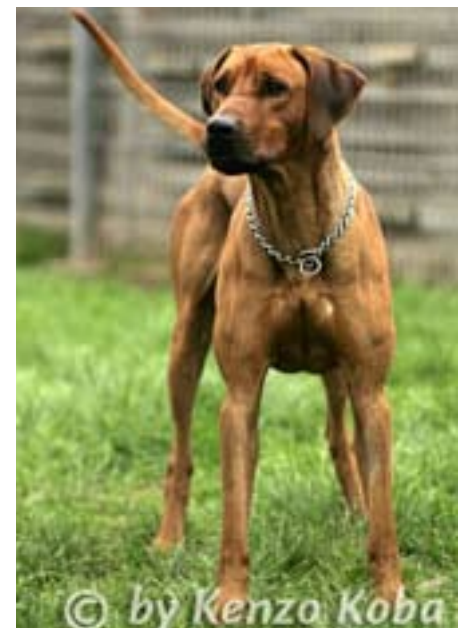
Fotos  
Kenzo Koba  
Frank Liese

## In der Vermittlung: Cane und Azaan Mehr Infos unter:

„[www.rhodesian-ridgeback-hilfe.de](http://www.rhodesian-ridgeback-hilfe.de)“



*Cane, acht Monate alter Ridgeback Rüde, sucht ein neues Zuhause*



*Azaan, zweijähriger kastrierter Rüde, sucht ein neues Zuhause*

## Ambers Seele

von Gundula Tiedemann

A M B E R , das ist das englische Wort für Bernstein und es ist mein Name. Bernstein ist wertvoll und ich bin wertvoller als alle Bernsteine dieser Welt. Ich bin Amber.

Ich habe es wirklich verdient bewundert zu werden, ich habe schon so viel Leiden müssen, aber ich habe trotzdem nie meine Liebe zu den Menschen verloren.

Ich weiß gar nicht mehr, warum ich auf der Straße landete, wahrscheinlich hatte man mich ausgesetzt. Ganz alleine mußte ich mich durchkämpfen und ich war schließlich noch ein Welpe - ein Baby ohne Mama.

*Die RR-Hilfe wünscht Ihnen allen ein  
besinnliches Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr 2009*